

## PRESSEMITTEILUNG

020/11.06.2010 **Starkes Phyto-Team zur Langen Nacht der Wissenschaften 2010**

Unter dem Motto „*Phytomedizin – Wissen, was Pflanzen krank macht*“ beteiligte sich das Fachgebiet Phytomedizin am 5. Juni 2010 an der Langen Nacht der Wissenschaften am Julius Kühn-Institut (JKI) in Berlin-Dahlem.

Anhand von Posterbeiträgen informierten sich die Besucher zu ausgewählten aktuellen Forschungsaktivitäten am Fachgebiet.

Zu den Themen zählten:

- „Wirkung der Fermentation in Biogasanlagen auf pflanzenschädigende Pilze“
- „Biologische Bekämpfung von Schadinsekten mit entomopathogenen Pilzen“
- „Viren als Schaderreger an Gehölzen“
- „Bäume entschärfen Sprengstoffe“ und
- „Biologische Bekämpfung von Schadpilzen an Spargel“.

Interessierte Besucher konnten unter dem Mikroskop in die Welt der Pilze eindringen. Vor allem der *Mutterkornpilz*, die *Echten-* und *Falschen Mehltaupilze*, die *Brand-* und *Rostpilze*, die an unseren Kulturpflanzen wichtige Krankheiten verursachen, fanden besonderes Interesse. Über denkbare Bekämpfungsmöglichkeiten dieser Pilzkrankheiten, die vielen Besuchern als Schadfälle auch aus dem Garten bekannt waren, wurde gefachsimpelt.

Zur Diagnose von Viren wurden der *Biotest* und serologische Nachweismethoden demonstriert.



Frau Junge erklärt Diagnosemethoden zum Virusnachweis an erkrankten Pflanzen

Foto: Buddruss

„Viren als Schaderreger von Gehölzen“ stellte Anne-Maren Eisold im Rahmen eines Vortrages vor. Wissenschaftliche Filme entführten die interessierten Besucher in die faszinierende Welt von schädigenden und nützlichen Insekten, die durch mikroskopische Techniken bildschirmfüllend dargestellt werden konnten.



Das Team des Fachgebietes zur Langen Nacht Foto: privat

**Informationen:** Dr. Monika Goßmann  
**Telefon:** 030 83042211  
**e-Mail:** monika.gossmann@agrar.hu-berlin.de